

Er springt unbekümmert zum Titel

WEDEL: Jens Renschler triumphiert bei den Kreismeisterschaften / Jennifer Weber gewinnt in der Dressur

Besser hätte Jens Renschler sich selbst nicht beschenken können: Drei Tage nach seinem 27. Geburtstag wurde der Springreiter aus Heidgraben auf dem Wedeler Catharinenhof überraschend Kreismeister.

VON BERND SCHLÜTER

Das Finale der Kreismeisterschaft im Springreiten – in Sachen Spannung nicht zu überbieten. Nach zwei Prüfungen hatte Gaby Bauerfeld mit „Maracana“ in Führung gelegen, dann aber unterließ ihr im letzten Durchgang ein Fehler. Für Jens Renschler, wie Bauerfeld in Heidgraben zu Hause, bedeutete das: Gewinnt er auf „Avalon“ dieses Stechen, gehört ihm auch der Titel.

Bei jedem Sprung stockte den Zuschauern der Atem – aber es klappte wahrhaftig. Der 27-Jährige kam ohne Abwurf durch, gewann die Prüfung und wurde zum ersten Mal in seinem Leben Kreismeister. Witzig nur: Der Sieger selbst wusste nach dem erfolgreichen Ritt noch nichts von seinem Triumph. „Wir hatten den Modus, nach dem die letzte Prüfung doppelt zählt, nicht einberechnet“, verriet Mutter Sabine, die als Betreuerin mitgekommen war.

Erst auf dem Abreiteplatz erfuhr der Heidgraber von seinem Sieg, um kurz darauf erst einmal von Freunden und Familie dazu gedrängt zu wer-



Das Siegerpaar: Jens Renschler und „Avalon“ aus Heidgraben.

Foto: Goedecke

den, einen auszugeben. Zu diesem Kreis gehört übrigens auch Gaby Bauerfeld, die sich nur aufgrund der schlechteren Platzierung im M-Springen mit Silber begnügen musste.

Die Unwissenheit war wohl Renschlers Schlüssel zum Erfolg. „Ich bin einfach nur für mich geritten, ganz ruhig und ohne Gedanken an die Uhr“, sagte er. „Aber jetzt bin ich natürlich überglücklich. Dieser

Titel bedeutet mir etwas.“

Zufriedene Gesichter machten auch die Veranstalter vom RFV Wedel, wenngleich der Zeitplan nicht ganz eingehalten werden konnte und die Ehrung der Kreismeister schließlich im Halbdunkeln durchgezogen wurde. „Ansonsten ist es aber super gelaufen“, freute sich der Turnierorganisator Olaf H. Tonner. Vor allem der Melderekord hatte in seinem

Team für gute Laune gesorgt.

Ebenfalls bestens drauf war Siegfried Kludt (Norddeutscher und Flottbeker RV), der mit „Cassius“ das Stechen der M-Prüfung für Berufsreiter gewann. Yvonne Dude aus Tangstedt wurde hier mit „Karolo“ Dritte. Und im abschließenden Mannschaftsspringen feierten die Sportler vom Pinneberger RV am Bilsbek einen Auswärtssieg.

► KREISMEISTER

Springen, Erw. Gold: Jens Renschler (RFV Elmshorn) „Avalon“ 162 Punkte. Silber: Gaby Bauerfeld (RFV Elmshorn) „Maracana“ 162. Bronze: Olivia Petzold (RFV Birkenhof) „Palma“ 179. **Springen, Jun.** Gold: Polydora Paradali (RV Am Bilsbek) „Arrigo“ 94. Silber: Jennifer Crone (RFV Elmshorn) „Ravissant Fidé“ 93. Bronze: Lara Lehmann (RFV Wedel) 92. **Dressur, Erw.** Gold: Jennifer Weber (RFV Eichenhof) „Ruprecht“ 2866. Silber: Grit Wagner (RFV Pinneberg) „William Wallaca“ 2695. Bronze: Juliane Groschmann (RFV Eichenhof) „Scaramouche“ 2675. **Dressur, Jun.** Gina Mexstorf (RFV Pinneberg) „Deliano“ 14,5. Janne-Fredrika Meyer (RFV Esingen) „Mona Lisa“ 12,9. Vanessa Augustin (RV Alter Eichenhof) „Orakel“ 12,5.